

CLASSIC DRIVER

Fünf Sammlerautos, die Sie diese Woche in die Garage stellen sollten

Lead

Der Sommer eilt mit Siebenmeilen-Stiefeln heran, doch gehen die Classic Driver Händler deshalb noch längst nicht in den Urlaubs-Modus über. Diese fünf neu auf den Markt gekommenen Sport- und Rennwagen dürften dank ihrer außergewöhnlichen Attribute nicht lange beschäftigungslos bleiben...

Willkommen im Club



Nach unserem Besuch der [Challenge & GT Days am Red Bull Ring](#) können wir bestätigen, dass sich ein bei Michelotto gebauter Ferrari F430 GTC anhört, als würde sich gerade Gott persönlich räuspern. Dieses Ex-AF Corse Exemplar - [Chassis #2642](#) - wurde mit dem Evo Paket ausgeliefert und von Gianmaria Bruni und Toni Vilander 2009 zum Sieg in der FIA GT Meisterschaft gesteuert. Der GT-Renner mit Classiche-Zertifikat wurde vor kurzem auf seine erfolgreiche Spezifikation von 2009 zurückrestauriert und steht bereit für Einsätze in all jenen Serien, für die er startberechtigt ist - wie Endurance Legends und Club Competizione GT.

Eine Übung in Zurückhaltung



Der 16 Millionen Euro teure Bugatti La Voiture Noire mag gerade den Design Award beim [Concorso d'Eleganza Villa d'Este](#) erhalten haben, doch war es vor zehn Jahren Aston Martins Flaggschiff One-77, das am Comer See die Herzen der Besucher erwärmte. Dieses [kastanienbraune und in die Schweiz gelieferte Exemplar aus 2012](#) at nur 975 Kilometer zurückgelegt. Wären Sie in der Lage, ähnlich konsequent Zurückhaltung zu üben?

Sehr prominente Abstammung





Die Abstammung spielt im heutzutage immer härter umkämpften Markt für Sammlerautos eine prominente Rolle. Zum Glück hat [dieser Porsche 904 Carrera GTS von 1964](#) in dieser Hinsicht mehr als genug zu bieten. Die Historie des Kunststoffbombers ist vom Tag der Auslieferung an lückenlos dokumentiert, ergänzt um Werksauslieferungspapiere, zeitgenössische Fotos (darunter Bilder vom Start bei den 500 km von Spa 1964, Platz vier in der Klasse bis 2,0 Liter, mit Herbert Müller unter Nennung Scuderia Filipinetti), Restaurierungs-Dokumente, Rechnungen und Korrespondenzen der Vorbesitzer. Und besonders wichtig: Dieser 904 hat zuletzt 2004 den Besitzer gewechselt...

Ihr Entrée in die historische Rennsportwelt



Die Behauptung, echte bei Autodelta aufgebaute Alfa Romeo Giulia Sprint GTA mit Rechtslenkung seien rar gesät, ist ein Understatement. Dieses [Exemplar der hübschen Limousine von Scaglione](#) hat ganz schön viel erlebt in seinem Autoleben. Neu wurde es 1965 an einen maltesischen (!) Bergrennfahrer ausgeliefert und dann – wie es fast die Norm war in den 1980er-Jahren – zu einem Gruppe 2-Modell hochgerüstet. Inzwischen ist der Wagen von einem bekannten englischen Alfa-Spezialisten zurück auf den Stand von vor 1966 gebaut worden und startete bereits wieder bei einer Reihe von Events. Das Schöne an solch einem GTA ist seine Vielseitigkeit – man kann damit bei der Tour Auto, bei Le Mans Classic und beim Goodwood Revival antreten....

So gut wie gerade vom Band gerollt



Wenn der kleinvolumige EcoBoost V6-Motor der dritten Ford GT-Generation ihr Blut nicht in Wallung versetzt, aber ihr Budget für einen originalen GT40 nicht ausreicht, dann böte sich als Ausweg die Mitte der 90er-Jahre gebaute Version der Dearborn-Ikone an. Und wir verbeugen uns vor jedem, der ein noch schöneres Exemplar als [dieses Modell aus 2006 in Tungsten Grey](#) ausfindig machen kann. Es hat erst zwei Vorbesitzer, die zusammen nicht mehr als 700 Kilometer zustande gebracht haben. Daher kann man mit Fug und Recht sagen, dass es sich bei diesem Ford GT um ein Neufahrzeug handelt.

Fotos: Jan B. Lühn, Duncan Hamilton ROFGO, Sports Classics Geneva, Auxietre & Schmidt, Very Superior Old Cars

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/fuenf-sammlerautos-die-sie-diese-woche-die-garage-stellen-sollten-6>
© Classic Driver. All rights reserved.